

Jaguar und Land Rover auf der Überholspur

Jaguar und Land Rover sind auf dem besten Weg, ihren Verkaufsrekord aus dem Vorjahr zu übertreffen. Bis Ende August haben die beiden britischen Marken knapp 270 000 Fahrzeuge angesetzt. Das sind 16 Prozent mehr als in den ersten acht Monaten 2012.

Jaguar und Land Rover haben auf nahezu allen wichtigen Weltmärkten deutlich zugelegt, so im asiatisch-pazifischen Raum um 29 Prozent, in China und Nordamerika jeweils um gut ein Fünftel und im Heimatland um 16 Prozent. Auf dem angespannten europäischen Gesamtmarkt gab es eine Absatzsteigerung von fünf Prozent. Deutschland bildet da keine Ausnahme. Hier hat sich Land Rover bis Ende August im Vergleich zu 2012 noch einmal um knapp zwölf Prozent auf 8437 Pkw-Einheiten verbessert, nachdem man im Vorjahr die höchste Zuwachsrate aller in Deutschland vertretenen Anbieter eingefahren hatte. Diese Position hat nun Jaguar übernommen: Mit 2894 Neuzulassungen seit Jahresbeginn liegt die Traditionsmarke 40,6 Prozent über dem Vorjahresergebnis – kein Hersteller schnitt in Deutschland in diesem Jahr besser ab.

Zu dem Wachstum trugen nicht zuletzt neue Modelle wie der Jaguar XF Sportbrake und der F-Type sowie der Range Rover bei. Bestseller bleibt der Range Rover Evoque, der bis Ende Juli noch einmal um zehn Prozent zulegte. Auch der Land Rover Freelander rollte mit einem Plus von fast 40 Prozent auf der Überholspur. (ampnet/jri)